

Siegen, 1. März 2013

Ein Tiger – viele Tigers

Logopäden des Siegener SPZ (Sozialpädiatrisches Zentrum) nutzen Tag der Logopädie am 06.03. um auf dieses wichtige Hilfsangebot für guten Start ins Leben aufmerksam zu machen

„Ein Tiger - viele Tigers" - Woher wissen wir, dass es richtig „viele Tiger" heißen muss? „Dass die Mannschaft nicht gewonnen hat, braucht uns zu interessieren." Warum empfinden wir diesen Satz als holprig?

Anscheinend wissen wir irgendwie, wie Wörter und Sätze gebildet werden. Dass dahinter ein komplexes System von Regeln steht, darüber machen wir uns eigentlich keine Gedanken. Andererseits erscheint es von außen betrachtet fast unmöglich, dieses komplexe System von sprachlichen Regeln bewusst zu erwerben.

Aber: Kinder erwerben die Regeln der Muttersprache extrem schnell. Mit zweieinhalb bis drei Jahren hat das Kind sowohl die grundlegende Grammatik als auch den Lautaufbau seiner Sprache erlernt. Bei seiner Einschulung besteht sein Wortschatz aus etwa 14000 Wörtern. Eine unglaubliche Lernleistung. Im Alltag wird das Kind dabei zunächst vor allem von seinen Eltern unterstützt. Sie sprechen mit ihm beim Wickeln, beim Kuscheln, beim gemeinsamen Spiel, beim Buchanschauen ... und „füttern" es auf diese Art und Weise mit sprachlicher Information. Später kommt die Förderung im Kindergarten dazu.

„Bei etwa fünfzehn Prozent der Kinder eines Jahrganges kommt es zu einer Sprachentwicklungsverzögerung.“ So beziffert der Chefarzt des Siegener SPZ, Dr. Holger Petri, die Quote der sogenannten „late talker“. Zum europäischen Tag der Logopädie am 06. März weisen die Logopäden des SPZ an der DRK-Kinderklinik Siegen daher auch noch einmal darauf hin, wie wichtig eine möglichst frühzeitige gezielte Sprachförderung für diese Kinder ist. Laut Dr. Petri „kann diese Unterstützung sehr vielfältig aussehen: Die Hilfen, die unsere Logopäden

geben können, gehen von der Beratung und Anleitung von Eltern - falls nötig auch sehr junger Kinder - bis hin zu regelmäßigen Therapieeinheiten.“

Dabei ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Logopäden mit den Ärzten des SPZ und den anderen Therapeutengruppen eine besondere Stärke des Sozialpädiatrischen Zentrums an der DRK-Kinderklinik auf dem Wellersberg, ebenso das Einbeziehen und Mitarbeiten der Eltern. Denn ein wesentlicher Anteil der Versorgung besteht in der Umsetzung und kontinuierlichen Wiederholung der Übungselemente im häuslichen Umfeld. Als Orientierung kann folgende Faustregel gelten: ein zwei Jahre altes Kleinkind sollte mindestens 50 Wörter beherrschen und zudem Zweitwortäußerungen wie etwa: „Mama hoch“ ausdrücken können. Der niedergelassene Kinder- und Jugendarzt prüft diese Punkte in der Regel bei der entsprechenden Vorsorgeuntersuchung U7 und kontrolliert erneut bei der U7a. Bei Bedarf erfolgt dann die Überweisung an Logopäden oder die vorherige Vorstellung im SPZ.

Bilder:

1. Chefarzt des SPZ, Dr. Holger Petri, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkte Neuropädiatrie, Chirotherapie
2. SPZ an der DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH auf dem Wellersberg
3. Logopädie Bernd Hammel in der Therapiesitzung mit einem Patienten

Informationen zur DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH:

- Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.
- „Wir wollen die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.“
- Wir sind eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die **jährlich über 6.000 Patienten stationär und über 50.000 Patienten ambulant** versorgt.
- 138 Betten im stationären Bereich sowie 10 Plätze in der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.

- Etwa **700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Therapeuten sorgen für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung.
- **Interdisziplinarität** ist eine unserer Stärken. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum.
- Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychologen, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher sowie unsere Klinikclowns.

Die Lebensqualität für Kinder verbessern. Das ist unser Auftrag.

Weitere Informationen unter www.drk-kinderklinik.de.

Spendenkonto: Volksbank Siegerland, Konto 765 123 605, BLZ 460 600 40